



Das Informationsblatt der Bürgerkorporation für Bürgerinnen
und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner von Dittingen

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 7. und 8. Februar hat unser Team die Türen der neuen-alten Fernwärmeanlagen für das Publikum geöffnet und über 100 Personen die laufenden Kessel-Anlagen zeigen können. Nicht nur Leute aus Dittingen, sondern auch Vertreter:innen umliegender Gemeinden und Bürger-Organisationen haben die Gelegenheit genutzt, sich selbst ein Bild zu machen. Besonders gefreut hat uns alle die freundliche Würdigung der kreativen und professionellen Umsetzung unseres Projektes Fernwärme 2.0 durch Urs Steiner, den Verwaltungsratspräsidenten der Industriellen Werke Basel (IWB).

Ueli Jermann, Präsident des Burgerrats

Rückblick: Ein Jahr neuer Vertrag mit der Segelfluggruppe

Die Burgerversammlung hat am 25. Oktober 2023 entschieden, den Baurecht- und Pachtvertrag mit der Segelfluggruppe Dittingen (SGD) zu verlängern und hat den Burgerrat zum Vertragsabschluss ermächtigt. Der neue Pachtvertrag sowie das dazugehörige «Reglement Flugbetrieb» traten am 1. Januar 2024 in Kraft. Ein zentrales Ziel des neuen Reglements ist es, den Fluglärm in Dittingen zu reduzieren.

Nach gut einem Jahr Erfahrung und Praxis mit dem neuen Reglement, fand am 4. Februar 2025 eine Sitzung mit dem Vorstand der SGD und dem Burgerrat statt. Ein zentrales Thema dieser Sitzung war die Überprüfung Einhaltung der Neuerungen in Vertrag und Reglement.

Die SGD präsentierte ihre Jahresstatistik zu den Flugbewegungen im Jahr 2024. Diese Zahlen geben dem Burgerrat einen wertvollen Einblick in die Umsetzung und Einhaltung des Reglements und zeigen, welche Fortschritte durch die Neuerungen erreicht wurden.

Die ersten Ergebnisse zeigen deutlich: **Die neuen Regeln wirken!** Die SGD hält sich konsequent an die Vorgaben und der Fluglärm in Dittingen konnte spürbar reduziert werden. Die Segelfluggruppe Dittingen nimmt diese Verantwortung sehr ernst. Zahlen und Erläuterungen dazu finden Sie auf der folgenden Seite.



Foto: Segelfluggruppe Dittingen

Kontakt

Bürgerkorporation Dittingen, Dorfstrasse 26, 4243 Dittingen
www.bk-dittingen.ch
E-Mail: verwaltung@bk-dittingen.ch, Tel.: 079 850 30 29

Öffnungszeiten Verwaltung: Dienstag, Mittwoch & Freitag 9:30
bis 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Herausgeber / Redaktion: Burgerverwaltung
2. Jahrgang
Auflage: 420 Exemplare

Dieses Informationsblatt ist das offizielle Publikationsorgan der Bürgerkorporation Dittingen.

Gerne präsentieren wir die Statistikzahlen der SGD für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr:

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **1'155 motorisierte Starts** registriert, darunter **632 Schulungsstarts**. Ohne die Starts während der Dittinger Flugtage betrug die Gesamtzahl 1'076 motorisierte Starts.

Zum Vergleich: 2023 waren es 1'100 Starts, darunter 659 Schulungsstarts. Diese Zahlen zeigen, dass sich die Gesamtzahl der Starts durch die Neuerungen nur geringfügig verändert hat.

Wichtige Entwicklungen durch Neuerungen im Betriebsreglement der SGD:

- Punkt 2: «An folgenden Tagen ruht der Motorflugbetrieb (der Windenbetrieb ist erlaubt): Karfreitag, Ostersonntag, Auffahrt, Pfingstsonntag, letzter Sonntag im Juli und August (sofern die Durchführung einer Flugveranstaltung in Dittingen auf einen der Sonntage fällt, ruht der Motorflugbetrieb am nachfolgenden Sonntag), Eidg. Dank- Buss- und Bettag, St. Nikolaus (6. Dezember) und Weihnachten (25. Dezember).»

Erfreuliches Ergebnis: Laut Startliste gab es an den erwähnten Tagen keine Starts motorisierter Flugzeuge der SGD.

- Punkt 3: «Generelles Motorflug-Startverbot gilt zwischen 19:00 Uhr und 08:00 Uhr. Der Flugfeldleiter kann pro Kalenderjahr zehn Motorflug-Starts zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr bewilligen. Starts von Flugzeugen mit Elektroantrieb bis 20:00 und jegliche Landungen sind generell zugelassen.»

Verbesserung: Während 2023 noch 13 Starts nach 19:00 Uhr stattfanden, waren es 2024 nur noch fünf Starts. Das **erlaubte Kontingent von zehn Starts wurde somit nicht ausgeschöpft**. Die entsprechenden Zahlen sind auf der Webseite der SGD transparent einsehbar – siehe QR-Code →



aus unserer Startliste

An dieser Stelle veröffentlichen gerne besondere Flüge aus unserer Startliste:

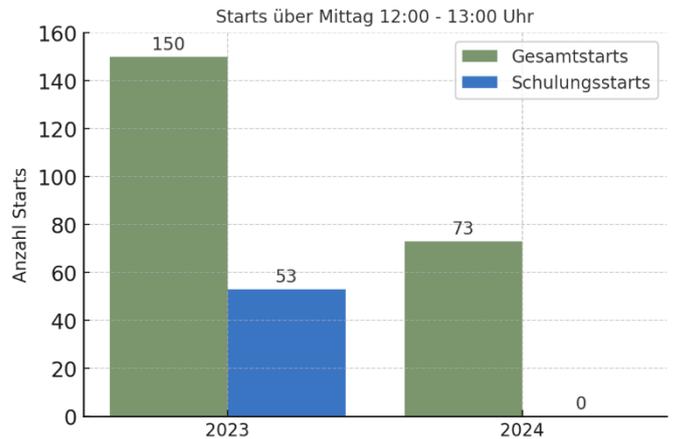
Motorstarts nach 19:00 LT

Gemäss aktueller Regelung sind 10 Motorstarts nach 19:00 Uhr erlaubt. Den Auszug aus unserer Startliste aktualisieren wir in unregelmässigen Abständen

Datum	Zeit	Flugzeug
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p style="font-size: 24px; font-weight: bold;">0</p> <p style="font-size: 8px;">Motorstarts in diesem Jahr nach 19:00 Uhr...</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p style="font-size: 24px; font-weight: bold;">10</p> <p style="font-size: 8px;">... von Total max. 10 Motorstarts pro Jahr.</p> </div> </div>		

- Punkt 4: «Zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr sind jegliche Starts von Motorflugzeugen, Helikoptern und Motorseglern (TMG) verboten. Eine Ausnahme bilden Starts von Motorflugzeugen zwecks Flugzeugschlepp, Selbststarts von Segelflugzeugen und Starts von Flugzeugen mit Elektroantrieb, sofern sie nicht Ausbildungszwecken dienen.»

Sehr positiv ist der deutliche **Rückgang der Starts während der Mittagszeit:**



Besonders freut den Burgerrat die **vollständige Einstellung der Schulungsflüge über Mittag** von 53 im Jahr 2023 auf 0 im Jahr 2024. Auch die Anzahl der Tage mit Mittagsstarts konnte mit 26 Tagen 2024 zu 50 Tagen 2023 nahezu halbiert werden.

Aufgrund thermischer Bedingungen, die für die Segelfliegerei wichtig sind, soll nicht komplett auf Starts in der Mittagszeit verzichtet werden.

51.33

*Die Starts über Mittag konnten um **51.33%** reduziert werden.*

- Punkt 5: «Zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr darf nur die Ausflugroute West benutzt werden.»

Gemäss den Angaben der SGD **wurde die vorgegebene Startroute Richtung Westen konsequent eingehalten**. Die Einhaltung der Startroute ist wichtig, weil dadurch der Motorenlärm des Schleppflugzeugs beim Start für die Bewohnerinnen und Bewohner von Dittingen reduziert wird.

Der Burgerrat dankt dem Vorstand und den Mitgliedern der SGD für die vorbildliche Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für eine ruhige und nachhaltige Flugbetriebsgestaltung.

Beitrag: Burgerrat Martin Jermann

Tag der offenen Tür der neuen Fernwärmanlage

Einige Informationen die am Informationsabend vor dem Tag der offenen Tür zur Sprache kamen.

Die modernisierte und ausgebaute Gesamt-Fernwärmanlage läuft seit dem 18. September 2024 und liefert Tag und Nacht Wärme in die angeschlossenen Liegenschaften.

142

Bis zum Tag der offenen Tür haben die Kessel 142 Tage Wärme produziert.

Das Versorgungsgebiet erstreckt sich unterdessen vom Pfarrhaus ganz oben im Dorf, bis weit unten an der Alten Strasse.

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen

Zwar sind noch nicht alle Details geklärt und die letzte Pendenz von der Liste gestrichen, doch alles Wesentliche für die zuverlässige Versorgung der Kundinnen und Kunden funktioniert einwandfrei.

1'000'000

Bis zum Tag der offenen Tür haben die Kessel 1'000'000 kWh produziert.

Das Projekt hat definitiv seinen Auftrag und Zweck erfüllt und wir liefern! Bis zum endgültigen Projektabschluss wird es noch mehrere Monate dauern.

Die Dittinger Fernwärme ist ein Vorbild für andere

Nicht alle Liegenschafts-Besitzerinnen und Besitzer in den umliegenden Gemeinden haben das Privileg, ihre Liegenschaft an ein bezahlbares Fernwärmenetz anschliessen zu können.

Einige Vertreter:innen der umliegenden Gemeinden zeigen jedoch ernsthaftes Interesse an der Art und Weise, wie wir unser Projekt umgesetzt haben.

Kundinnen und Kunden wollen ihre Heizung sehen

Die vielen neuen, aber auch seit Jahren treue Kundinnen und Kunden der Dittinger Fernwärme, konnten den Ort, wo ihre tägliche Wärme produziert wird, bisher nicht besuchen.

Die Heizkessel, die Filteranlagen und die Steuerung in den Zentralen scheinen eine gewisse Faszination auf die Kundschaft auszuüben.

Fast 40 Jahre Hackschnitzel-Heizungen

Im Oktober 1986 wurde an der Gemeindeversammlung der Gemischten Gemeinde Dittingen auf Antrag

des Präsidenten der damaligen Bürgerkommission, Franz Jermann-Joliat, gegen einen günstigeren Ölkessel, stattdessen für einen ungewohnt teuren Hackschnitzelkessel entschieden.

185'000

Der Kredit für den ersten Hackschnitzelkessel betrug CHF 185'000

Das war der Startschuss für die seither kontinuierliche Entwicklung der Fernwärme in Dittingen.

Generationen von Fernwärmeerbauern

In den fast 40 Jahren Geschichte von Fernwärme mit Hackschnitzeln aus dem eigenen Forst, haben immer neue Generationen von Burgerrätinnen und Burgerräten mit Mut und Weitsicht die Fernwärmanlagen betrieben und ausgebaut.

Nur dadurch waren die Verantwortlichen der jetzigen Generation erst in der Lage, den aktuellen, grossen Ausbauschritt 2.0 zu realisieren.

100'000

1'000'000 kWh entsprechen rund 100'000 Liter Heizöl

Unser grosser Dank gilt neben den Mitgliedern der Projektgruppe FW 2.0 (Urs und Jonas Aspriorn, Felix Glatz, Jörg Jermann, Meinrad Schmidlin, Reto Halbeisen und Ueli Jermann), insbesondere auch den vielen Vorgängerinnen und Vorgängern.

Gute Gründe für einen Anlass mit Besichtigung

Die vorgängig genannten Gründe gaben in der Summe Anlass, die Initiative zu ergreifen und den Tag der offenen Tür, mit vorgängigem Infoanlass zu organisieren.

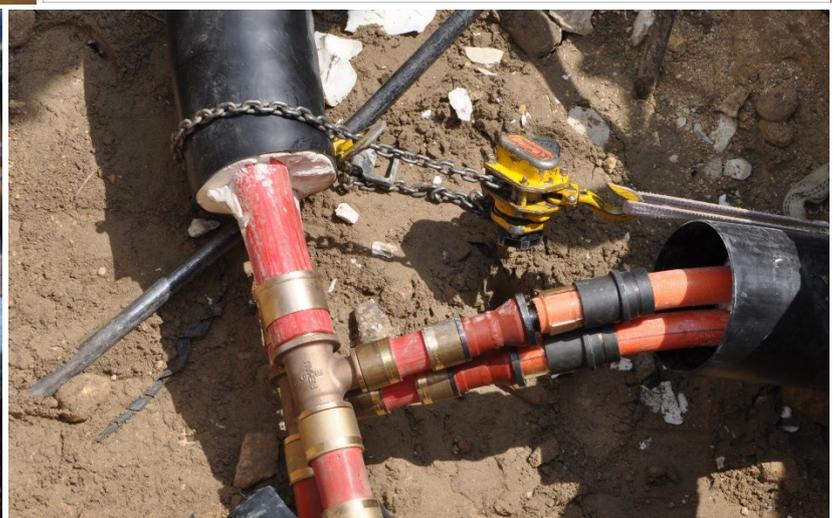
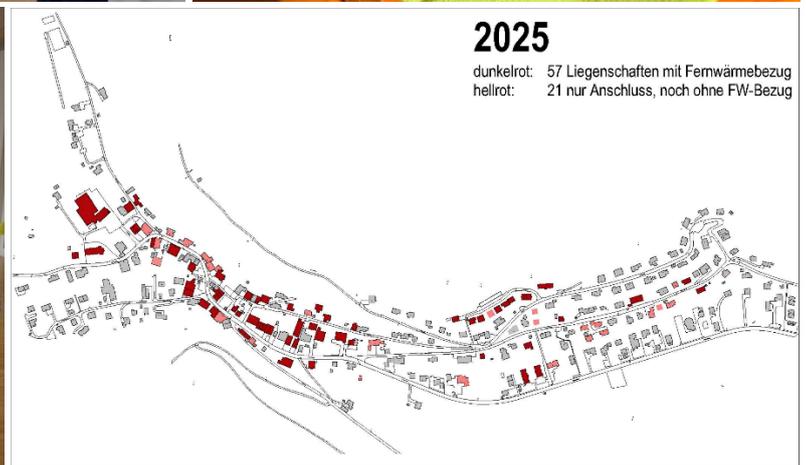
Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt! Die vielen positiven Rückmeldungen entschädigen uns für das grosse Engagement aller Beteiligten.

> 100

Über 100 Gäste haben uns besucht

Ein besonderer Dank gilt dem OK, den Sachbearbeiterinnen der Verwaltung, sowie der Gemeinde. Ebenso sind wir den Referenten, Felix Glatz, dem Projektleiter, Jörg Jermann, den Präsidenten der Projektgruppe FW 2.0 und Urs Steiner, der das Projekt in lobenden Worten gewürdigt hat sehr dankbar. Wir freuen uns den Lesenden auf der folgenden Doppelseite einige Impressionen des Anlasses präsentieren zu können.

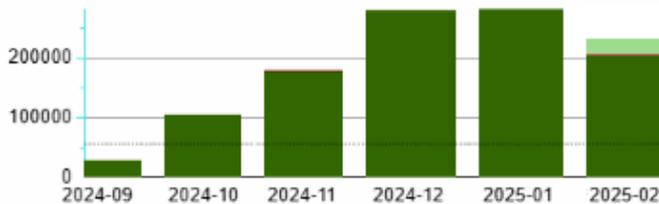




Information Projekt Fernwärme 2.0

Der Betrieb der neuen Anlagen läuft unterbrechungsfrei und an kalten Tagen auf Hochtouren

Die Monatsübersicht zeigt den Verlauf der Produktion in kWh über die Heizperiode anschaulich:



Amtliche Schadstoffmessungen

Die neuen Elektrofilter und die Kessel funktionieren, es muss aber noch Arbeit in die Einregulierung der Anlagen investiert werden.

Die Messungen des kantonalen Lufthygiene-Amts haben in einer ersten Beurteilung ergeben, dass sowohl die beiden neuen als auch der alte Kessel zusammen mit der Steuerung und dem Elektrofiltersystem die geforderten Werte erreichen können, aber noch Arbeit in die Feinkonfiguration und die Abstimmung der Anlagen investiert werden muss.

Weitere Anfragen für den Anschluss an das Fernwärmenetz

Der Burgerrat sieht sich mit mehreren weiteren Anfragen für den Anschluss von Liegenschaften und Parzellen ans Fernwärmenetz konfrontiert. Der Burgerrat hat die Anfragen für die grundsätzliche Beurteilung der Machbarkeit, der Kosten und der Wirtschaftlichkeit der Anschlussbegehren, an die Fernwärmekommission weitergegeben. Ein Ausbau müsste von der Versammlung bewilligt werden.

Beitrag: Burgerrat Ueli Jermann

Mitglied des Burgerrats gesucht

Der Burgerrat sucht weiterhin ein neues Mitglied zum Erreichen des Vollbestandes von drei Mitgliedern. Vorderhand stellen die verbleibenden Bürgerräte die Geschäfte sicher.

Liebe Bürgerin, lieber Bürger, wenn Du Interesse und Zeit hast, im Burgerrat mitzuarbeiten und so die Zukunft der Bürgerkorporation mitzugestalten, melde Dich doch bei einem der Burgerräte.

Die Burgerräte Martin Jermann und Ueli Jermann

Kündigung Vertrag Forstrevier Chall durch die BK Röschenz

An der Burgerversammlung im letzten Sommer hat der Burgerrat informiert, dass die Bürgerkorporation Röschenz plant, das Forstrevier Chall zu verlassen. Die Röschenzer haben unterdessen ihre Ankündigung wahr gemacht und den Reviervertrag auf Ende 2024, mit Wirkung per Ende 2026 gekündigt.

Das Forstrevier Chall besteht seit 27 Jahren und derzeit aus drei Mitgliedern: der Bürgerkorporationen Röschenz und Dittingen, sowie der Gemeinde Burg.

Der Burgerrat hat sich bereits im letzten Herbst mit einer Arbeitsgruppe auf die Situation vorbereitet und hält sich alle Optionen offen: sich einen neuen Forstrevier anzuschliessen, den Weiterbestand des Revier Chall zu verfolgen, oder verschiedene weitere interessante Optionen.

27

Das Forstrevier Chall wurde im Herbst 1998 - vor 27 Jahren - gegründet

Jedenfalls kann sich der Burgerrat entspannt zurücklehnen, in Ruhe seine Abklärungen machen und wird bei einer relevanten Veränderung der Situation die Bürgerinnen und Bürger informieren.

Ein Entscheid über Veränderungen im Bereich des Forstreviers, wird aber auf jeden Fall von einer Burgerversammlung gefällt werden müssen.

Neu im Team: Personalfachfrau Paola Gigandet

Nachdem Amelia Thomann die BKD nach rund fünf Jahren Zusammenarbeit nur noch sporadisch unterstützen kann, hat der Burgerrat eine kompetente Nachfolgerin gefunden:



Frau Paola Gigandet aus Zullwil unterstützt die BKD seit Mitte Februar tatkräftig im Bereich Personal. Paola ist eine erfahrene, sehr gut ausgebildete Fachperson und erfüllt - wie bisher Amelia - die Aufgabe in einer Nebentätigkeit. Eine ideale Lösung für die BKD.

Der Burgerrat bedankt sich bei Paola für das Engagement, wünscht ihr einen guten Start und viel Erfüllung in der neuen Tätigkeit.

Die Burgerräte Martin Jermann und Ueli Jermann

Stelle als Sachbearbeiter:in frei

Infolge der **Pensionierung der Stelleninhaberin** wird auf der Verwaltung im ersten Halbjahr 2025 eine **Stelle als Sachbearbeiter:in (60-100%)** frei.

Voraussetzungen sind eine **abgeschlossene kaufmännische Ausbildung**, Berufserfahrung, **Selbständigkeit sowie Freude an der Arbeit im Team** und am Kontakt mit unseren geschätzten Kund:innen.

Freude am Mitdenken und Mitgestalten, Flexibilität und Agilität unterstützen dabei, die Anforderungen der Stelle optimal zu erfüllen. Bei Eignung ist auch eine Mitarbeit an Projekten und der Organisation von Anlässen möglich.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@bk-dittingen.ch

Hauswart:in (ca. 20%) gesucht

Für die Betreuung unserer Liegenschaften am Holtenweg 7 und an der Dorfstrasse 26 suchen wir eine aufgestellte, engagierte und zuverlässige Person.

Was Sie erwartet:

- Wöchentliche Reinigung der Liegenschaften
- Verantwortung für die Pflege und Sicherheit der Gebäude- und Aussenanlagen, Winterdienst
- Regelmässige Unterhaltsarbeiten sowie die Ausführen von kleineren Reparaturen
- Ansprechperson für unsere Immobilienverwaltung, die Burgerverwaltung, Handwerker:innen

Was Sie idealerweise mitbringen:

- Handwerkliches Geschick und gute technische Kenntnisse
- Freude an Reparatur- und Umgebungsarbeiten
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise mit einem ausgeprägten Ordnungs- und Sauberkeitssinn
- Gepflegte Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein & Eigeninitiative

Melden Sie sich gerne auch, wenn Sie sich vorstellen können einen Teil der Aufgaben zu übernehmen (Jobsharing möglich).

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei Sandra Krüttli-Sommer, Sachbearbeiterin Liegenschaften, unter sandra.kruettli@bk-dittingen.ch oder telefonisch unter 079 120 55 85.

SIE FRAGEN, DIE BKD ANTWORTET

FRAGE?

Uns liegen derzeit keine Fragen vor. Sie können via QR-Code eingereicht werden:



schreiben...



BEVORSTEHENDE ANLÄSSE

FW-Kund:innen mit Vertrag bis 2026
Info-Anlass zum neuen Fernwärmevertrag
Mittwoch, 19. März 2025

für alle Interessierten
Arbeits-Banntag
Samstag, 29. März 2025

Die BKD vermietet

Im Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 26 per Anfang Februar 2025 eine

- **3 ½ Zimmer-Maisonette-Wohnung 83 m², Keller, Gartensitzplatz, Miete inkl. NK CHF 1'400.00**

und eine

- **4 ½ Zimmer-Maisonette-Wohnung, 138 m², Keller, Gartensitzplatz, Miete inkl. NK CHF 1'625.00**

Optional kann jeweils ein Einstellplatz in der Tiefgarage für CHF 110.00 / Monat dazu gemietet werden.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die **FUTURO Immobilien AG** unter Tel. **061 702 01 10**.



Foto: Das Team von ab & Marius geniessen ein feines z'Nüni mit Kaffee & Tee auf unserem Sitzplatz.

ARBEITSBANNTAG

Samstag, 29. März 2025

2023 haben wir im Chälen mit der Sanierung des Sanerwegli begonnen. Gut zwei Jahre später möchten wir am diesjährigen Arbeitsbanntag die letzte Etappe beim Hollenbrunnen in Angriff nehmen.

Wann: Samstag, 29.03.2025 um 9:00 Uhr

Treffpunkt: beim Chrützli (Alte Strasse 10)

Mitbringen: Arbeitshandschuhe

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir laden alle Helferinnen und Helfer zu Speis und Trank ein.

Wenn du Zeit und Lust hast mitzuhelfen, melde dich bis am 25. März über den QR-Code an. Alternativ kannst du dich auch mit einer Nachricht an 079 850 30 29 oder verwaltung@bk-dittingen.ch bei uns melden.



Wir freuen uns auch über spontane Mithilfe.

Burgerrat & Verwaltungsteam